



Was passiert, nachdem es brennt?

Die Tatsache, daß ein Streichholz nur an einer Schachtel angefrücht werden kann, macht dasselbe noch lange nicht zu einem Sicherheits-Streichholz. Was passiert, wenn es in Brand gesetzt ist und nachdem es brennt, das ist, was man in Berechnung ziehen muß.

Gibt es Funken von sich, oder springt der Kopf ab? Bricht das Hölzchen? Ein Streichholz, das irgend etwas derartiges thut, ist gefährlich. Sie können ein derartiges Streichholz nicht gebrauchen. Safe Home Streichhölzer sind absolut sicher.

Sie können nicht nur an der Schachtel angefrücht werden, sondern an irgend einem Gegenstand mit rauher Oberfläche. Sie brennen gleichmäßig. Sie sind giftfrei. Wenn Sie es ausblasen, dann ist es aus und bleibt aus. Es gibt kein Nachglühen.

Bei allen Groccern, Schachtel &c



The Diamond Match Company

OMAHA STOVE REPAIR WORKS
1206-8 DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20
Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.
Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!

Geschäfts - Umzug

Unterzeichneter theilt hiermit seinen geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten mit, daß er sein Leihstall-Geschäft von 18. und Howard aus nach den alten Palace Livery Stables, 17. und Davenport Straße verlegt hat und bittet Sie, ihm auch dort Ihre geschätzte Kundschaft zuzuwenden.

Achtungsboll,

Geo. Hofmann's Livery,

GEO. HOFMANN, Besitzer

Telephon nach wie vor DOUGLAS 5

KEEP COOL AS A SUGGESTION



"THE BEER YOU LIKE"
Fred Krug Brewing Co.
Omaha Neb.

LUXUS MERCANTILE COMPANY, Distributors
Telephone Douglas 1889
Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim.

Die Funkenzettel.

Washington, 1. Sept. — In Sachen der Zensur von Funkendepeschen, welche bisher ausschließlich auf die in den Ver. Staaten befindlichen deutschen Stationen angewandt wurde, hat die amerikanische Regierung einen neuen Plan entworfen, welcher, wie sie erwartet, von Deutschland gutgeheißen werden wird. Danach dürfen die deutsche Postämter sowohl als auch die diplomatischen Vertreter aller übrigen kriegsführenden Mächte Chiffredeschen an ihre Regierungen abhändigen, doch müssen die Depeschen erst von einem amerikanischen Marineoffizier durchgesehen werden.

Bis jetzt werden keine Chiffredeschen im Funkendienst angenommen, wogegen die deutsche Regierung energisch protestiert hatte. Der deutsche Postminister, Graf v. Bernstorff, wird Mittwoch in Washington erwartet und sofort eine diesbezügliche Konferenz mit Sekretär Bryan haben. Erst dann wird endgültig entschieden werden, ob der neue Plan in Kraft treten soll. Deutschland hatte bei seinem Protest geltend gemacht, daß die übrigen Länder, in erster Linie England, unbedenklich Chiffredeschen über ihre Kabelschiffe könne, und verlangt, daß mindestens auch die Kabel einer Zensur unterworfen werden. Hierauf wolle sich die amerikanische Regierung „aus legalen und anderen Gründen“ nicht einlassen.

Christliche Behandlung gefordert.
Albany, N. Y., 1. Sept. — In einem Leitartikel, betitelt „Man soll nicht alles Schiedte glauben, was man liest“, warnt Gouverneur Clegg in Albany, N. Y., erziehende „Times-Union“ ihre Leser in folgender Weise:

„Die Leidenschaften des Krieges fördern im ümgekehrten Maße viele Grausamkeiten. Aber wir rathen unseren Lesern, nur den zehnten Theil der Klagen und Gegenklagen zu glauben, welche betreffs Gräueltaten in diesem Kriege erhoben werden sind und noch erhoben werden dürften. Vor kurzem lasen wir z. B. täglich darüber, wie brutal deutsche Soldaten und Soldaten amerikanische Kurvisten, welche in den Kriegswirren gefangen, behandelt hätten, aber es kommt jetzt an's Tageslicht, daß nicht nur diese Berichte Lügen waren, sondern daß ganz im Gegenteil jeder einzelne aus Deutschland zurückgeführte Amerikaner des Lobes voll ist über die ganz ausnahmsweise, höfliche und freundliche Behandlung, welche den Amerikanern dort allenthalben erwiesen wurde.“

„Wir Ausnahme von den paar Tagen beim Beginn des Krieges, als jeder deutsche Beamte seine Hände mit der Mobilisierung voll hatte, war die Behandlung, welche den Amerikanern erwiesen wurde, nicht nur die beste, die man unter den Umständen verlangen konnte, sondern übertraf tatsächlich das, was man vernunftgemäß erwarten durfte. Der Kontrast zwischen den ersten Berichten und der jetzt konstatirten Wahrheit hat in diesem Lande dem deutschen Volke viele Freunde gemacht.“

„Und wenn wir jetzt Berichte über angebliche Gräueltaten der Deutschen auf deren Vormarsch lesen, glauben wir sie einfach nicht.“

Die deutschen Universitäten.

Washington, 1. Sept. — Not-Schalter Gerard hat das hiesige Staatsdepartement in Kenntniß gesetzt, daß die deutschen Universitäten für fremde Studenten, die nicht zu den kriegsführenden Ländern gehören, geöffnet sein werden. Eine große Anzahl Amerikaner, die sich gegenwärtig in Deutschland befinden, wird bei Eröffnung des Semesters die Universitäten besuchen.

General Leman als Kriegsgefangener.

London, 1. Sept. — Der hiesige Agentur wird aus Ostende berichtet, daß Gen. Leman, der frühere Kommandeur der belgischen Truppen bei Lüttich, sich als Kriegsgefangener in Wagbezug befindet. In Brüssel liegen nicht mehr als 3000 Mann deutsche Truppen.

Opheum

Erstklassiges Vandeville.
Diese Woche: Bob Matthews, M. Shayne & Co., Travato, Miss Violetta Whitaker, Aram & Wor-ton, Australien Woodchoppers, Chas. Hule, Fred Munier & Co., Libby & Barton, Wandelbilder.
Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitze 25c.—Abends 10c, 25c, 50c und 75c.

JOHN SORENSEN
BENSON, NEB.
Feinste Weine, Liköre und Cigarren

Die best eingerichtete Wirtschaft in Penion. Neues Gebäude. Halle zu vermieten an Tagen und Etagen. Lieferung an Familien eine Spezialität. Sprecht vor und überzeugt Euch.

Unsere irischen Freunde.

In einer Massenversammlung im Wood Theater heute Abend soll die Freundschaft zwischen Irländern und Deutschen bekräftigt werden.

Erins Söhne, die in dieser schweren Zeit, wo Deutschland von allen Seiten geschmätzt und verläumdelt wird, dem deutschen Volke ihre Sympathie ausgesprochen und ihm Glück und Erfolg im Kampfe gegen England, Frankreich und Rußland gewünscht haben, veranstalten heute im Wood Theater eine Massenversammlung, in welcher das Freundschaftsbündnis zwischen den Deutschen und Irländern neu gestiftet werden soll. Im großen europäischen Konflikt haben uns die Irländer Treue und Freundschaft zugesichert, und aus diesem Grunde sollten deutsche Vertreter heute Abend Delegationen nach dem Wood Theater senden. Es wäre wünschenswert, wenn recht viele Deutsche zu der heutigen Versammlung, die eine Massenbeteiligung in Aussicht stellt, sich einstellen würden. Es wird Stellung genommen zum Krieg und zur Home Rule Frage. Eine Anzahl Redner werden die Fragen beleuchten und als Vertreter der Deutschen wird Herr Val J. Peter, Präsident des Staatsverbandes Nebraska zu Wort kommen.

Massenversammlung in Talmage.

Die deutschen Bürger von Talmage, Neb., hielten Samstag eine Massenversammlung ab, um das Massenerkenntnis für die Arbeiter in die Wege zu leiten. Die Herren Fritz Boshing, Geo. Allgaier, Wm. Dorfmann und die Pastoren Stone, Deckinger und Dring organisierten sich und werden das Sammelwort leiten. Die Versammlung wurde vom Gesangsverein mit dem Lied America eröffnet; darauf hielt Dr. Walter Stone eine Rede, und ihm folgte Herr John Mattes jr. von Nebraska City, Kandidat für Staats Senator. Die Ausführungen der Redner fanden großen Beifall. Sieben Sammellisten sind in der Stadt aufgelegt worden und man erwartet ein gutes Ergebnis. Den wackeren Deutschen von Talmage gebührt Anerkennung für ihre prompte Hilfsleistung für unsere bedrängten deutschen Brüder.

Personalnotizen.

Herr Pastor G. S. Kauer von der deutschen Methodistenkirche in von der Pastoren-Vereinigung in Wichita, Kas., zurückgekehrt, wo er am 6. Mal als Pastor für die hiesige Gemeinde bestimmt wurde. Es ist dies eine Auszeichnung, die von beiden Einvernehmen zwischen Pastor und Gemeinde folgt. Wie Herr Pastor der Tribune mittheilt, gab sich unter den Versammelten das größte Interesse für den Weltkrieg kund und alle sind überzeugt, daß er für Deutschland einen günstigen Verlauf nehmen wird.

Kleine Stadtnachrichten.

William J. Kausch, Eigentümer des Carlton Hotels, ist Montag Nachmittag einem Herzschlag erlegen. Er wird überlebt von einer aus seiner Frau und einem Sohn bestehenden Familie.

Der Andrang Studirender zur hiesigen Creighton Universität ist in diesem Jahr stärker, wie je zuvor. Man glaubt nicht zu hoch zu rechnen, wenn die Zahl der Studenten sich auf 1200 belaufen wird.

Der frühere Kunstreiter Charlie Salgado hat die Firma Sanderland Bros. auf \$7500 verfallen. In der Klage wird angegeben, daß Kläger in Diensten der Verklagten gefährliche Verletzungen erlitten hat.

Die junge Harbige Bema Leland, 2917 Dupont Str., beging Selbstmord, indem sie Gift nahm. Sie war 19 Jahre alt; das Motiv zur That ist unbekannt.

Wesucht — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Empfehlungen verlangt. 206 No. 16. Str. New York Sample Store.

Man unterlasse die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Marktbericht.

Süd-Omaha, 1. Sept.
Rindvieh—Zufuhr 5800; Markt flau.
Gute bis beste Corngefütterte, \$9.50—10.35.
Mittelmäßige bis gute \$8.75—9.50.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$7.75—8.75.
Gute bis beste Range Stiere \$8.25—9.00.

Dr. Friedrich A. Sedlaczek
Deutscher Arzt

Office: 1270 So. 18. St.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm.
Sonntags von 9 bis 11 Uhr Vorm.
Wohnung: 216c, Neb. 4618
Bellevue, Douglas 4388

ENTRANCE LIGHT BOTTLE BREWERY

Das aufgeklärte Publikum verlangt heute mehr. Es fordert absoluten Schutz.

Alle Brauer versuchen reines Bier zu brauen und hoffen daß es rein sein wird wenn Sie es trinken, aber —

Sie werden es in einer hellen Flasche, und es ist das Licht, welches Zersetzung verursacht und den widrigen Geschmack entwickelt.

Schliß geht Ihnen in einer braunen Flasche zu, welche das Bier gegen Licht schützt und es rein erhält von der Brauerlei bis in Ihr Glas.

Seht darauf, daß die Kapself „Schliß“ gestempelt ist.

Phons: Doug. 15977
Schliß Bottled Beer Depot
723 S. 9th Street, Omaha, Neb.
Phone 424
Hy. Gerber, 101 S. Main St.
Council Bluffs

Schlitz
The Beer That Made Milwaukee Famous.

Enters und Feeders fest.
Gute bis beste \$7.75—8.00.
Mittelmäßige bis gute \$7.00—\$7.50.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.25—7.00.
Mittelmäßige bis gute \$7.25—8.25.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.25—7.25.
Stärke und Heisers fest.
Auerbeste Heisers \$7.75—8.90.
Gute bis beste Heisers \$6.50—\$7.75.
Gute bis beste Stärke \$6.25—7.25.
Mittelmäßige bis gute \$5.50—6.25.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$3.50—5.50.
Stark Stärke \$5.25—6.95.
Stark Stärke \$6.00—8.00.
Beal \$7.00—10.25.
Wullen \$4.75—7.00.
Schweine—Zufuhr 9000; Markt 5 bis 10c niedriger bis 5c höher.
Durchschnittspreis \$8.90 — 8.95; höchster Preis \$9.20.
Schafe—Zufuhr 35,000; Markt fest bis stark.
Lämmer \$7.00—7.30.
Jährlinge \$5.0—5.50.
Widder \$5.00—5.25.
Flecker Widder \$4.35—4.75.
Flecker Lämmer fest bis niedriger Flecker Schafe fest.

Berlangt — Junges deutsches Mädchen sucht Board und Zimmer bei deutscher Familie. Nachfragen unter A—100, Omaha Tribune.

Berlangt — Eine gute Köchin. Nachfragen bei Frau John W. Daugherty, 482 Süd. 39. Str.

Guter, tüchtiger Deutscher sucht irgend welche Arbeit. Anfragen bei der Omaha Tribune.

Eine deutsche Frau sucht Arbeit außerhalb dem Hause nachfragen D. A., Omaha Tribune.

Gepüfzte Hebamme.
Frau A. Esigeborn, 2512 So. 11. Straße, Tyler 1925.

Patentanwälte
Willard Eddy, Patente, 1536 City National Bank Building, Tel.

J. A. Sturges, Patentanwalt, 646
Grandes Theater Gebäude. Tel. Douglas 3489.

Das einzige deutsche Möbel-Reparaturgeschäft in Omaha. N. Karau, Eigenth. 2910 Barnum; Gar. 1062.

Feinste Form-Möbel; Reed-Möbel auf Bestellung gemacht. Omaha Reed & Ration Co., 119 Nord 15. Straße. Tel. Douglas 9048.

Das preiswürdigste Essen bei Wette Rump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Wahlzetteln 25 Cent.

Abokaten—Rechtsanwälte
Wulfinger & Webb, Omaha National Bank Geb. Zimmer 359, Omaha. Telephon Douglas 3692.

Zu verkaufen—Gundert Acker Land innerhalb 40 Meilen von Omaha an der Hauptlinie der Northwestern Bahn. Neue Verbesserungen, während dieses Jahres vorgenommen, belaufen sich allein auf \$10,000. Verkauft die 100 Acker wie sie dazuliegen für \$10,000; muß aber bald geschehen. Nehme Omaha Grundbesitzthum als Theilzahlung. Telephonire Abends, Harney 6837.

Klassifizirte Anzeigen!

Gesucht—Room und bei deutscher Familie. Nachfragen bei Globe No. 2931 Süd. 20. Straße.

Strumpfwirker gesucht zur Einrichtung einer Seamlack Sockery Plant (Acme Maschinerie). Muß mit allen Arbeiten vertraut sein. Auskunft ertheilt Jos. Anobloch, Dehler, Neb.

Berlangt — Eine Stellung als Köchin während des Tages. Adressire: 1457 Süd. 14. Str. E3

